

sarisch der Lehrauftrag für Chemie und die Leitung der chemischen Übungen an der tierärztlichen Hochschule Berlin übertragen.

W. O. Walker wurde zum associate Professor und G. F. Guttmann, Sohn des Sprengstoffchemikers O. Guttmann, zum assistant Professor für Chemie an der Queens University, Kingston, Ontario, ernannt.

Der Senior des Professorenkollegiums der Hochschule für Bodenkultur, Hofrat Prof. Dr. A. Ritter von Guttenberg, beging am 20./10. seinen 70. Geburtstag.

J. Schneider, seit 39 Jahren Direktor der Zuckerfabrik Stauding, tritt nach 43jähriger Tätigkeit in der Zuckerindustrie in den Ruhestand.

Am 27./9. starb R. Bannister, bis 1898 stellvertretender Vorsteher der British Government Laboratory in London, 74 Jahre alt.

Im Alter von 27 Jahren starb plötzlich in Graz am 23./9. Dr. F. Cornu, Adjunkt und Privatdozent an der Montanistischen Hochschule Leoben, bekannt durch seine Untersuchungen auf kolloidchemischen Gebieten.

Am 9./10. starb im Alter von 68 Jahren in Neu-York Dr. H. Endemann (s. S. 2175).

Ende September starb Dir. O. Hentschel, Leiter der Zuckerfabrik und Raffinerie Sta. Clara.

Am 8./9. starb nach längerem Leiden im Alter von 54 Jahren Hofrat Dr. C. Kolbe in Freiburg in Br. Der Verstorbene ist ein Sohn des Prof. Hermann Kolbe. Von 1884 bis Oktober 1907 war er technischer Leiter der chem. Fabrik von Heydon. A.-G., Radebeul.

Im Alter von 88 Jahren starb auf seinem Landgute bei Bristol am 7./10. Ch. Thomas, Inhaber der Firma Christopher Thomas Bros.

Am 6./9. starb in Atlantic City N. J. der Textil- und Farbenchemiker Fr. Turnbull.

## Eingelaufene Bücher.

### Preislisten.

A. 172 (Ende September 1909). Chemische Fabrik Königswarter & Ebel, Linden vor Hannover, Vorzugs-Preisliste.

Mitteilungen für Brennereien und Preßhefefabrikation von Dr. R. Kusserow, nebst Anhang: Adreßbuch der Lieferanten für das Brauereigewerbe, Nr. 33, September 1909. Preis 0,50 M., Sachsenhausen i. M.

Dr. F. Raschig, Chemische Fabrik Ludwigshafen a. Rh., Hydrazin- und Hydroxylaminpräparate. Preise für Konsumenten.

Ateliers de construction de machines et accessoires anciennement Klein, Schanzlin & Becker, Frankenthal (Palatinat), Pompes à vide avec tiroir à compensation perfectionné, Système Buckhardt & Weiss.

## Bücherbesprechungen.

**Jahrbuch für Photographie und Reproduktionstechnik für das Jahr 1908.** Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner, herausgegeben von Hofrat Dr. J. M. Eder. 22. Jahrgang. Mit 311 Abbildungen im Text und 30 Kunstbeilagen. Halle a. S., Wilhelm Knapp, 1908.

Geh. M 8,—; geb. M 9,50

Aus der reichen Zahl von Originalbeiträgen, welche der 22. Jahrgang bringt, heben wir als für Che-

miker besonders interessant die folgenden hervor: Lüp-p o - C r a m e r, Photocyanid und Photorhodanid. — K. K i e s e r, Sensitometrie d. Entwicklungspapiers. — A. S a a l, Albuminpapier in der Photolithographie. — K. W o r e l, Verfahren mit den Autochromplatten der Gebr. L u m i è r e. — R. N a m i a s, Tonfixiermethode nach dem Fixieren. — R. N a m i a s, Tonung mit Ferrocyanverbb. zur Erlangung von Bildern in verschiedenen Tönen auf Bromsilberpapieren und von Diapositiven. — E. W i e d e m a n n, Entstehung der Farben nach N a s i r a l D i n a l T a s i. — W. S c h e f f e r, Weitere Untersuchungen über die Abschwächung. — J. H u s n i k, Gleichmäßige Farbenempfindlichkeit bei Autochromplatten. — G. H a u b e r r i s s e r, Erzielung gleichmäßig schwarzer Töne auf Gaslichtpapieren. — F. K ö h l e r, Apparate für Photochemie. — E. V a l e n t a, Zur Kenntnis der Autochromplatten. — A. u. E. L u m i è r e und S e y e w e t z, Entwicklung der Autochromplatten. — L. T s c h ö r n e r, Farbensensibilisatoren für Kollodiumemulsion. — R. J a h r, Präservierung von Pyro- und anderen Entwicklern. — A. v. O b e r m a y e r, Farbenphotographie. — J. G a e d i c k e, Prüfung von Barytpapieren für Bromsilberkarten. — O. S i e b e r t, Neuerungen im Ozobromverfahren. — Daran schließt sich der vollständige Jahresbericht über Fortschritte der Photographie und Reproduktionstechnik, ein Verzeichnis der in Deutschland und Österreich erteilten und angemeldeten Patente und eine Reihe von hochinteressanten Probedrucken, die in den verschiedensten Techniken hergestellt sind. R.

**Deutscher Universitätskalender.** Begründet von Oberbibliothekar Prof. Dr. F. Ascherson. Herausg. mit amtlicher Unterstützung. 76. Ausgabe. Wintersemester 1909/10. 1. Teil: Die Universitäten im deutschen Reich. 2. Teil: Die Universitäten im benachbarten Auslande. Jeder Teil Geb. 2,— M in 1 Bd. M 4,80

**Kalender der Technischen Hochschulen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.** Herausg. mit amtlicher Unterstützung. 2. Ausg. Studienjahr 1909/10. Leipzig, J. A. Barth, 1910.

Geh. M 2,—; geb. M 2,60

Der für viele Zwecke unentbehrliche Universitätskalender ist auch für das kommende Semester ebenso früh wie sonst herausgegeben worden. Wir brauchen unsere Leser daher nur auf das Erscheinen des trefflichen Nachschlagebuches hinzuweisen.

Wir zweifeln nicht, daß der Kalender für die Technischen Hochschulen sich so gut einbürgern wird, wie der für die Universitäten. Hoffentlich gelingt es im nächsten Jahre, die Vorlesungsverzeichnisse der österreichischen technischen Hochschulen früher hereinzubekommen, damit der Hochschulkalender zugleich mit dem Universitätskalender erscheinen kann. Betreffs des Hochschulkalenders haben wir nur noch den Wunsch, so gut wie die Studentenverbindungen auch die Vorlesungen der Fachhochschulen (Landwirtschaftlichen Hochschulen, tierärztlichen Hochschulen und Forst- und Bergakademien) Aufnahme finden möchten. Bei den vielen Beziehungen, die zwischen den verschiedenen Hochschulen und unseren alten Universitäten bestehen, würde eine derartige Erweiterung ohne Zweifel freudig begrüßt werden. R. [BB. 220.]